

Juristische Aspekte bei Selbstvernachlässigung im Alter

Christian Braun

Richter am Betreuungsgericht
Amtsgericht Frankfurt am Main

Überblick

- ▶ Beispiele aus der Praxis des Betreuungsgerichts
- ▶ Rechtliche Handlungsmöglichkeiten bei Selbstvernachlässigung
 - Betreuerbestellung
 - Freiheitsentziehende Unterbringung
 - Sonstige Einschränkungen der Selbstbestimmungsfreiheit
- ▶ Haftung von Betreuern und Ärzten
 - Zivilrechtliche Haftung
 - Strafrechtliche Haftung

Beispiele aus der betreuungsgerichtlichen Praxis

- ▶ Kenntnis von der Selbstvernachlässigung durch Mitteilung von Angehörigen / Vermietern / Sozialbehörden
- ▶ Kenntnis von der Selbstvernachlässigung durch Mitteilung durch ein Krankenhaus bzw. Pflegeheim bei Kurzzeitpflege
- ▶ Kenntnis von der Selbstvernachlässigung im Laufe einer bestehenden Betreuung

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Das Betreuungsverfahren

- **Erforderlichkeit einer Betreuerbestellung**
 - Ermittlungen des Betreuungsgerichts
 - Anforderungen an das Sachverständigengutachten

- **Mögliche Aufgabenkreise**
 - Gesundheitssorge
 - Organisation ambulanter Hilfen
 - Organisation des häuslichen Bereichs
 - Wohnungs- und Mietangelegenheiten
 - Aufenthaltsbestimmung

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Die materiellen Voraussetzungen einer Betreuerbestellung

§ 1896 BGB:

- (1) Kann ein Volljähriger auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Betreuungsgericht auf seinen Antrag oder von Amts wegen für ihn einen Betreuer. [...]
- (1a) Gegen den freien Willen des Volljährigen darf ein Betreuer nicht bestellt werden.
- (2) Ein Betreuer darf nur für Aufgabenkreise bestellt werden, in denen die Betreuung erforderlich ist. [...]

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Die freie Willensbestimmung

- Zur freien Willensbestimmung ist die Einsichtsfähigkeit des Betroffenen erforderlich sowie die Fähigkeit, nach dieser Einsicht zu handeln.
- Einsichtsfähigkeit setzt die Fähigkeit voraus, die Bedeutung einer Betreuung intellektuell zu erfassen und die für und wider eine Betreuung sprechenden Gesichtspunkte zu erkennen und gegeneinander abzuwägen (aus der Sicht eines Laiens).
- Die Betreuung ist auch dann abzulehnen, wenn sie für den Betroffenen objektiv vorteilhaft wäre.

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Das Betreuungsverfahren

- **Erforderlichkeit einer Betreuerbestellung**
 - Ermittlungen des Betreuungsgerichts
 - Anforderungen an das Sachverständigengutachten

- **Mögliche Aufgabenkreise**
 - Gesundheitssorge
 - Organisation ambulanter Hilfen
 - Organisation des häuslichen Bereichs
 - Wohnungs- und Mietangelegenheiten
 - Aufenthaltsbestimmung

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Das Verfahren zur Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung

- Unterbringungsverfahren nach dem HFEG
- Unterbringungsverfahren nach § 1906 Abs. 1 BGB auf Antrag des Betreuers / des Bevollmächtigten

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Sonstige Einschränkungen

- Die Verbringung in ein Pflegeheim
- Freiheitsbeschränkungen bei der Pflege im häuslichen Bereich und in den Alterseinrichtungen
- Personenortungssysteme / RFID-Chips

Haftungsfragen

Die Haftung des Betreuers

- Zivilrechtliche Haftung
 - Schadensersatz
- Strafrechtliche Haftung
 - Freiheitsentziehung
 - Körperverletzung durch Unterlassen
 - Hausfriedensbruch

Haftungsfragen

Die Haftung von Ärzten und Pflegeheimen

- Zivilrechtliche Haftung
 - Schadensersatz
- Strafrechtliche Haftung
 - Freiheitsentziehung
 - Körperverletzung